

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Pressesprecher**

**Dirk Hundertmark**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Bildungspolitik

### **Susanne Herold: Hauptschulen im Land nicht kaputt reden**

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Susanne Herold, hat heute davor gewarnt, die Hauptschulen im Land als „Auslaufmodell“ zu bezeichnen. „Wenn der Chef der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nord der Hauptschule öffentlich nur noch eine Überlebenschance von wenigen Jahren einräumt, dann ist dies verantwortungslos gegenüber den Hauptschülerinnen und Hauptschülern und auch gegenüber den Lehrern, welche die GEW vorgibt, zu vertreten“, so Herold.

Die Hauptschulen im Land litten seit Jahren unter geringen Schülerkostensätzen und stetigem Personalabbau. Weiterhin fehle eine sozialpädagogische Unterstützung des Lehrkörpers. Auch müsse die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft verbessert werden, damit Hauptschulabsolventen wieder höhere Akzeptanz bei den Unternehmen fänden. „Von einer Gewerkschaft, die Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten zu vertreten vorgibt, erwarte ich einen klaren Einsatz für die Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen an unseren Schulen, und keine Rufschädigung einzelner Schularten“, so Herold.

Die GEW versuche jedoch ganz offensichtlich, die verbesserungswürdige Ausstattung der Hauptschulen zum Anlass zu nehmen, um ihr verfehltes ideologisches Konzept einer Einheitsschule zu propagieren. „Das ist mehr als billig und wird der engagierten Arbeit, die unsere Hauptschullehrer leisten, in keiner Weise gerecht“, so Herold.

Durch die Einheitsschule werde im Übrigen nur eine einheitliche Absenkung der Standards erreicht. „Die Absolventen unserer Schulen stehen im nationalen und internationalen Wettbewerb. Wer meint, die Chancengleichheit unserer Schüler dadurch verbessern zu können, dass Starke geschwächt werden, hat das ganz offensichtlich nicht verstanden.“

Nötig sei ein Konzept für eine gezielte individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.